

**EINSichtig**

Am 09.11. jeden Jahres gedenken wir den ersten Opfern jenes furchtbaren Ereignisses, jener Gräueltaten, an deren Ende 6 Millionen systematisch ermordeter Menschen standen. Dies wird für immer als dunkler Schatten die Geschichte unseres Volkes begleiten. Auch in unserer Stadt wurde den Ettlinger Opfern jenes Tages am Mahnmal in der Pforzheimer Straße gedacht. Diese Menschen haben ein würdiges Gedenken verdient. Ein Gedenken, bei dem man sich an ihre Namen, ihre Leben und ihr Leiden erinnert. Dies gelang an diesem 09.11.2019 jedoch nur zum Teil.



Die Rede des Herrn Oberbürgermeister hätte der Erinnerung und dem Gedenken an die Opfer dienen sollen. Sie hätte auch zur Warnung vor einem in Deutschland leider weiterhin bestehenden und zudem neu aufkommenden Antisemitismus, von rechts, von links sowie aus religiösen Gründen, dienen können. Stattdessen wurde, unter Duldung einer Abordnung der SED-Nachfolgepartei „Die Linke“ nebst Spruchband, vor der AfD gewarnt. Selbst die herbeifabulierte Erinnerung an dunkelste Zeiten, die ein Bild des antistalinistischen Aufstands vom 17. Juni 1953 in der DDR auf der Facebookseite der AfD Ettligen angeblich beim OB auslöste, musste noch einmal herhalten. Dass ich in der GR-Sitzung vom 23.10. diesbezüglich - auch mit Hinweis auf meine persönliche Vita - bereits für Aufklärung gesorgt hatte, störte da scheinbar nicht.

Ja, es gibt Antisemitismus von rechts. Und ich sowie der gesamte OV der AfD Ettligen verurteilen diesen aufs Schärfste! Dennoch muss gerade in solchen Stunden die Wahrheit und eben **die ganze Wahrheit** ausgesprochen werden - auch dies ist man den Opfern schuldig.

Für die AfD Ettligen, Stadtrat Dr. Michael Bloss  
<https://www.facebook.com/ettlingenafd>

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettligen 1847 e.V.

#### Neuheit: Kettlebellkurs

Die SSV bietet erstmals einen Kettlebellkurs an.

Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr in der Turnhalle der Schillerschule.

Kommt vorbei und lernt eine neue Art des funktionellen Trainings kennen.

#### Abt. Turnen

##### Montags-Powerkurse

Du willst an unserem Powermontag einen Kurs besuchen und so richtig ins Schwitzen kommen?

Wir zeigen dir welche Kurse du besuchen kannst:

18 – 19 Uhr Bodyworkout (Spiegelsaal)  
 19 – 20 Uhr Zirkeltraining (Turnhalle)  
 20 – 21.30 Uhr Bodyfit (Turnhalle)

Alle Kurse finden in der Wilhelm-Lorenz Realschule statt.

#### Abt. Jugendfußball

##### JuniorenSpielGemeinschaft

##### B2 Junioren (SSV)

##### Englische Woche

Ungemütlich war es am Donnerstagabend für die B2 gegen die SG Pfnitzal. Ungemütlich, denn es war giftig kalt und auch der

Gastgeber lieferte der SG einen heißen Tanz. Es war ein kampfbetontes Spiel von beiden Seiten. Den Rückstand kompensierte Ole quasi im Gegenzug und mit diesem Ergebnis ging es in die Pause. Nach dem Wechsel bestimmten die Ettlinger überwiegend das Geschehen auf dem Platz, vergaßen aber wieder das Toreschießen. Da waren die Pfnitzaler cleverer und die JSG musste sich unglücklich mit 1:3 geschlagen geben. Am Sonntag kam mit der JSG Rheinstetten der direkte Tabellennachbar. Im ersten Durchgang passierte wenig. Nach dem Wechsel wollte die JSG den Heimsieg und belagerte das Tor der Gäste. Chancen, das Spiel für sich zu entscheiden, hatten sie zu Hauf, starben vor der Linie aber in Schönheit. Die wenigen Entlastungsangriffe vereitelte die gute Defensive um Dominik, Robi, David und vor allem Simon. Am Ende trennten sich beide Teams torlos mit 0:0.

#### Jugend C1

##### C1: Bittere Niederlage im Hinrundenfinale

Zum Topspiel der Liga führen am vergangenen Sonntag die Jungs vom KSC im Baggerloch vor. Trotz des Namens des Gegners war man sich vor Anpfiff einig, dass der heimische SSV mit dem KSC mithalten können wird. Und diese Einschätzung bestätigte sich in der ersten Halbzeit, die Gastgeber spielten einige hochkarätige Chancen heraus – leider ohne Erfolg. Und so kam es wie es kommen musste, aus dem Nichts fiel das 0:1. Jetzt erst recht war fortan die Einstellung bei den Rot-Weißen und man kam mit

dem mehr als verdienten 1:1-Ausgleich noch vor der Pause zurück. Nach der Pause wurden die Gäste dann stärker, für das erneute Führungstor brauchte es jedoch einen sehr zweifelhaften Freistoßpfiff. Die Heimelf musste nun das Risiko erhöhen, statt für den großen Aufwand belohnt zu werden, klingelte es jedoch noch zwei weitere Male im eigenen Gehäuse. Ein bitteres 1:4 als Endergebnis, das bei besserer Chancenverwertung in Hälfte 1 auch umgekehrt dastehen könnte.

#### Jugend D1

##### Englische Woche

Am Mittwoch war Pokalspiel beim KSV angesagt. Miguel verwandelte souverän in der 2. Halbzeit einen Elfer. So hieß es nach einem heißen Fight, dann mehr als verdient, 1:0 für die Kicker von Quini. Im Frühling geht somit die Pokalreise weiter! Am Samstag folgte eine bittere 3:2 Niederlage bei Germania Friedrichstal. Das Spiel war zunächst ausgeglichen. Jedoch brachten 2 Gegentore die SSV-Kicker etwas aus dem Tritt. Der SSV begann die 2. Hälfte mit neuem Esprit und in kurzer Folge sorgten Miguel und Leon für den mehr als verdienten Ausgleich. Ob dies an der Pausensprache des Trainers oder am heißen Tee von Erbay lag, lässt sich nur mutmaßen. Jetzt war der SSV am Drücker, musste jedoch einen weiteren Gegentreffer hinnehmen. Trotz guter Chancen gelang leider kein weiteres Tor. Das Auftreten der Mannschaft zu Beginn der 2. Hälfte stimmt jedoch alle optimistisch. Nick (Tor), Felix, Marco, Magnus, Moritz, Yasin, Bjarne, Emre, Mikail, Leon, Nicola, Jonathan, Miguel, Raphael

#### Abt. Sportabzeichen

##### Sportabzeichen - Urkunden-Übergabe

**Die Übergabe der Urkunden** für die erfolgreich abgelegten Sportabzeichen des Jahres 2019 findet am Dienstag, 26.11. um 18 Uhr im Clubhaus „Im Baggerloch“ statt. Insgesamt 48 goldene, silberne und bronzene Sportabzeichen können überreicht werden. Die Altersspanne der Absolventen reicht von 6 bis 88 Jahren.

Das Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Das gemeinsame Training zur Erlangung der nach Alterstufen gestaffelten Leistungsanforderungen macht viel Spaß und motiviert dazu, sich fit zu halten.

#### Lauftreff Ettligen

##### 44. Ötigheimer Herbstlauf (9. November)

Beim Herbstlauf in Ötigheim waren bei der 10-km-Distanz über 120 Teilnehmer auf der Strecke. Auch vom LT Ettligen waren wieder Läuferinnen und Läufer mit guten Platzierungen in der jeweiligen Altersklasse erfolgreich dabei.

**Lauftreff-Ergebnisse über 10 km:**

Name	Zeit	AK	Rang
Vögele, Tobias	46:42	M45	5
Gleissle, Kathrin	48:59	WHK	3
Hörner, Silke	57:07	W50	4

**Handball Ettlingen****Spielergebnisse vom vergangenen****Handball-Wochenende:**

M-VL HSG Ettlingen - TV Eppelheim	22: 26
F-LL-SHSG - HSG Ettlingen	26: 31
Walzbacht.	
m JB -SV Langenstb. - HSG Ettlingen	30: 20
LL-S	
m JC -HSG Ettlingen - HSG	30: 29
LL-S	Walzbacht.
m JD-TV Malsch - HSG Ettlingen	21: 14
BzL-3	
m JD -HSG Ettlingen-MTV Karlsruhe	16: 30
BzL-4 2	3
m JE -HSG Ettlingen - HSG Li-Ho-Li	30: 7
BzL-5	
M-BzL HSG - Post Südst KA	27: 31
Ettlingen 2	
M-KL HSG - Post Südst KA	227: 41
Ettlingen 3	

**Einladung zum kommenden Spielwochenende:**

Am kommenden Samstag muss unser Herren-Verbandsligateam beim Badenliga-Absteiger HSV Hockenheim antreten. Hockenheim hinterließ am vergangenen Wochenende in Langensteinbach mit einem deutlichen Sieg seine Visitenkarte und ist auch in der Partie am kommenden Wochenende als Favorit zu sehen. Die Herren 2 treten am Sonntag gegen die Landesliga-Reserve aus LiHoLi an. Die Herren 3 sind spielfrei.

Unsere Damen bestreiten am Sonntag um 16 Uhr (Damen 2) und um 18 Uhr (Damen 1) ihre Heimspiele. Nach dem überzeugenden Sieg unserer Damen 1 beim Tabellenführer aus Walzbachtal hofft Chef-Coach Craig Dawber den Schwung mit in die kommende Partie gegen den TV Knielingen mitzunehmen. Auch unsere Damen 2 treten gegen den SV Langensteinbach an und auch hier sollten zwei Punkte im Bereich des Möglichen sein. Mit Ausnahme der D2-Jugend sind auch alle Jugendteams wieder im Einsatz und kämpfen um wichtige Punkte.

Die Zuschauer erwarten am kommenden Wochenende wieder spannende Spiele. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung!

**Spielpaarungen am kommenden Wochenende:****Samstag, 23.11.:**

m J D -16:30 UhrHSG	- SV
BzL-3	Ettlingen Langenstb.
m JB-LL-18:00 UhrHSG	- TV Sulzfeld
S	Ettlingen

m J E -15:20 UhrTS	Mühlburg - HSG
BzL-5	Ettlingen
M-VL 19:00 UhrHSV	- HSG
	Hockenheim Ettlingen

**Sonntag, 24.11.:**

w J E -14:30 UhrHSG	- SV
BzL-1	Ettlingen Langenstb.
F-BzL 16:00 UhrHSG	- SV
	Ettlingen 2 Langenstb.
F-LL-S 18:00 UhrHSG	- TV
	Ettlingen Knielingen
m JC-LL-15:10 UhrHSG	- HSG
S	Li-Ho-Li Ettlingen
M-BzL 18:30 UhrHSG	- HSG
	Li-Ho-Li 2 Ettlingen 2

**Auswärtssieg unserer Damen 1 beim Tabellenführer**

HSG Walzbachtal 1 – HSG Ettlingen 1: 26:31 (12:18)

Am Samstagabend war unsere erste Damemannschaft zu Gast beim derzeitigen Tabellenführer HSG Walzbachtal. Es war von vornherein klar, dass dies ein herausforderndes Spiel werden wird. Die Trainings zuvor wurden daher intensiv genutzt, um sich auf den Gegner vorzubereiten, sodass unsere Damen zuversichtlich in das Spiel starteten. In den ersten zehn Spielminuten konnten sich mit dem 1:5 erstmals etwas absetzen. Die Gegnerinnen kämpfen sich jedoch bis auf das 8:9 zurück. Die Entscheidung, zu diesem Zeitpunkt eine Auszeit zu nehmen, schien goldrichtig, da anschließend der Vorsprung unserer Damen wieder ausgebaut werden konnte, sodass man mit einem 12:18 in die Halbzeitpause ging.

In der zweiten Halbzeit fanden die Gegnerinnen leider doch zu häufig eine freie Lücke und ein paar technische Fehler unserer Damen bedingten einige Ballverluste, sodass das Spiel zur 52. Minute mit dem 23:24 nochmal richtig spannend wurde. Die Spannung in der Halle war kaum auszuhalten und die größte Herausforderung für unsere Damen bestand darin, nun die Nerven zu behalten – mit Erfolg. Nachdem unsere Damen den Vorsprung über drei Tore nochmal ausbauen konnten, nahm sich der Gegner eine Auszeit und spielte anschließend eine offensivere Abwehr. Unsere Damen wussten sich jedoch zu helfen, überliefen die Gegnerinnen und kamen so nochmal zum Torerfolg. Die Freude nach dem Schlussspfiff war riesig und alle waren sich einig, dass der Sieg das Ergebnis des starken Teamzusammenhalts war.

Infos und Spielberichte unter [www.handball-in-ettlingen.de](http://www.handball-in-ettlingen.de) bzw. auf unserer Facebook- bzw. Instagram-Seite.

**TSV Ettlingen****Sporthelden:****Basketballerin Kira Schakimov**

Das obligatorische Zusammenkommen nach jedem Training. Foto: Nina Skala

Kira Schakimov ist zwölf Jahre alt und spielt bereits in der U16 des TSV Ettlingen. Als eine der Jüngsten ihrer Mannschaft ist sie die Einzige, die für den Landeskader nominiert wurde.

Die Woche von Kira Schakimov ist durchgetaktet und ähnelt eher der einer berufstätigen Erwachsenen, als der einer typischen Zwölfjährigen. Wenn Kira gegen 15:30 Uhr von der Schule nach Hause kommt, kümmert sie sich mit ihren Geschwistern um das Mittagessen und hilft im Haushalt. Dazu kommen Hausaufgaben, Lernen für die anstehenden Klassenarbeiten und vor allem: Basketballtraining.

Bis zu sechs Mal in der Woche geht sie ins Training - mit Gleichaltrigen in der U14, seit vergangenerem Jahr trainiert sie zusätzlich mit der U16 und besucht das Individualtraining. „Sie rennt wirklich in jedes Training, das wir als Verein anbieten“, lacht U16-Trainer Ralph Jancke. Im Sommer wurde sie für den Landeskader nominiert - als Einzige in ihrer Mannschaft. Kira zeichnet neben ihrem großen Talent auch ihre für eine Zwölfjährige verblüffende Selbstständigkeit aus. „Sie spielt natürlich auch immer mit älteren Spielerinnen. Ihre Mutter ist alleinerziehend, sie muss alleine zur Schule gehen, sie muss alleine ihre Hausaufgaben machen, das Mittagessen muss allein gemacht werden. Ich glaube, daher ist sie auch schon weiter als eine normale Zwölfjährige“, beschreibt ihre langjährige Trainerin Britta Baumann das Basketball-Talent.

Bevor Kira Schakimov vor vier Jahren mit dem Basketball anfang, ging sie ins Tanzen, machte Judo, war im Schwimmkurs und spielte Schach im Verein. „Mir ist sehr wichtig, dass alle drei Kinder Sport machen, da ich arbeite. Damit sie gut versorgt sind“, erzählt ihre Mutter Natalya Schakimov. Seit 17 Jahren wohnt sie mit ihren drei Kindern in Ettlingen, ursprünglich kommt sie aus Kasachstan. Kiras Zwillingsschwester spielt ebenfalls Basketball, der Bruder geht zum Handball.

Wenn Kira über ihr vollgepacktes Leben spricht, ihre Ziele klar formuliert und genau aufzeichnet, wie ihr Weg verlaufen könnte, hat man nicht das Gefühl, man spreche mit einer 12-Jährigen. „Jetzt hab ich die Möglichkeit, eine der Besten zu sein. Jetzt muss ich immer weiter alles geben.“ Und auch ihre Trainerin Britta Baumann traut ihr eine Karriere im Basketball zu: „Wir haben mal eine Wette gemacht: Wenn sie später in der Nationalmannschaft spielt oder in der Bundesliga, dann bekomme ich eine Freikarte. Weil sie wirklich talentiert ist, kann ich mir das vorstellen.“ Ihre Mutter gibt ihr Bestes, um sie auf diesem Weg zu unterstützen - auch wenn sie wenig Zeit und keine großen finanziellen Möglichkeiten hat. Umso bewundernswerter ist die Zielstrebigkeit von Kira Schakimov, dem Top-Talent des TSV Ettlingen.

Jetzt liegt es an euch! Votet unter [www.swr.de/sport](http://www.swr.de/sport) für Kira, damit Sie unsere Sportheldin 2019 wird!

**Ergebnisse vom Wochenende**

USC Freiburg III – Damen 1	45 : 46
TV Bad Säckingen – Herren 1	62 : 70
Herren 2 - PS Karlsruhe LIONS 3	71 : 77
U14w JRL - TG Sandhausen/SG Walldorf	71 : 41
TSG Bruchsal – U16w	35 : 68
Herren 3 - TV Oberkirch	45 : 48
TV Zell-Weierbach – U16m	37 : 118
PSG Pforzheim 2 - U14m	51 : 65
TSG Bruchsal w – U12m	54 : 38

**Vorschau**

Heimspiele am Sonntag, 24. Nov., in der Albgauhalle:

13:30 Uhr U16w - PS Karlsruhe LIONS

13:30 Uhr U14m - TV Bühl a.K.

13:30 Uhr U12w - Goldstadt Baskets Pforzheim

15:45 Uhr Damen 1 - BG Ettenheim

15:45 Uhr U12m - Packservice BBA SSC Karlsruhe

17:45 Uhr Herren 1 - TV Mühlacker

Auswärtsspiele am Samstag, 23. Nov.:

10:30 Uhr BBU 01 Ulm - U14w JRL

12:00 Uhr TSG Bruchsal – U14w

Auswärtsspiel am Sonntag, 24.11.2019:

17:30 Uhr TSV Berghausen - Herren 2

**Totengedenken**

Am Totensonntag, 24. November, wird das traditionelle Totengedenken auf dem Friedhof in Ettlingen durchgeführt. Die Mitglieder und Angehörigen dürfen sich den Vorstandsmitgliedern beim Gang über den Friedhof gerne anschließen. Treffpunkt vor dem Haupteingang ist um 9:50 Uhr.

**Fußballabteilung – AH-Sport**

Im Anschluss an das Totengedenken findet die Jahresversammlung statt. Auch diesmal wieder im OG des Kasino! Dort geht es u.a. um die Jahresabschlussfeier am 6. Dezember sowie das nächstjährige Programm.

**Abt. Basketball****Erster Saisonsieg der Damen 1**

Im sechsten Spiel der laufenden Oberliga-Saison hat die 1. Damenmannschaft gegen den USC Freiburg ihren ersehnten ersten Sieg eingefahren. Mit 45:46 (23:19) entschieden die Ettlingerinnen verdient die Auswärtspartie für sich.

Beim Blick auf die Tabelle war bereits im Vorfeld klar, dass sich mit der Partie gegen den USC Freiburg zwei Mannschaften auf Augenhöhe gegenüberstanden. Besonders in der Defense konnten die Spielerinnen ein ums andere Mal gute Aktionen zeigen. Insbesondere beim "Sorgenkind" Helpside zeigten sich Verbesserungen. Immer wieder kämpft man sich heran, um dann durch überhastete Aktionen wieder ins Hintertreffen zu geraten. So war auch die Halbzeitansprache von Coach Konstantin Hens ein Appell an die Spielerinnen, ruhiger zu agieren. Das 3. Viertel, bisher das große Problemviertel der Damen, konnte offen gestaltet werden, sodass die Vorgabe des Coachs für das letzte Viertel war, noch mal alles aus sich

rauszuholen. Zum ersten Mal im Spielverlauf übernahmen die Damen in diesem Viertel die Führung, die aber kurz vor Schluss noch einmal abgegeben werden musste. In einer foullastigen Schlussphase sorgte Meike Pfeiffer schließlich mit zwei souverän verwandelten Freiwürfen wieder für die Führungsübernahme, die bis zum Schlusspfiff andauern sollte.

Auf diesem knappen Sieg kann man sich jedoch nicht ausruhen, gerade die Schwierigkeiten in der Offense müssen abgestellt werden, um weiterhin Siege - und zwar keine Zittersiege - feiern zu können.

**USC Freiburg - TSV Ettlingen 45:46**

**Es spielten:** Siegeritz, L. (14), Gmeinwieser, S. (10), Pfeiffer, M. (9), Kast, E. (6), Rössler, L. (3), Kebschull, E. (2), Weigel, L. (2), Seifer, S.

**Erfolgreich mit kleinem Kader**

Die ersten Herren des TSV haben bei der längsten Auswärtsfahrt der Saison in der Landesliga großen Teamgeist bewiesen. Obwohl man stark verletzungsgeschwächt nach Bad Säckingen reiste, konnte durch eine gute Stimmung und ständige Anfeuerungsrufe von der Bank, für einen knappen Auswärtserfolg gesorgt werden. Auf diesen Erfolg ist weiterhin aufzubauen, um die Siegesserie so lange wie möglich fortzuführen. Teambuilding wurde am Samstag, 16.11., groß geschrieben. Sieben gesunde, ein verletzter Spieler und der Coach mitsamt seinem Sohn vollbrachten einen wunderschönen Tag an der Schweizer Grenze. Obwohl man bei der Rückfahrt fast von einem besorgten Zollbeamten, welcher zufällig Neffe der Vorstandsvorsitzenden des Basketballvereins von Bad Säckingen war, verhaftet wurde, konnte die Heimreise erfolgreich bestritten werden. Dabei muss die faire Atmosphäre vor und während des Spiels lobend erwähnt werden. Beide Mannschaften agierten mit viel Sportgeist und Fair-Play. Des Weiteren trugen auch die Schiedsrichter durch eine gute Leistung zu der eben angesprochenen Atmosphäre bei.

Die Mannschaft wünscht zudem dem gegnerischen Trainer gute Besserung.

**TV Bad-Säckingen - TSV Ettlingen 62:70**

**Es spielten:** Hens (18 Punkte, 1 Dreier), Schultz (16), Grünbauer (15, 1, 4/4 FT), Wenz (12, 1), Rug (4), Jaïteh (4), Gartner (1), Großmann (0 – nur zum Anfeuern dabei)

**Erster Sieg der Dritten**

Am Sonntag, 10.11., war die „Dritte“ des TSV zu Gast bei der TuS aus Durmersheim und holte sich in einem hitzigen Kreisligaspiel, das durch viele Fouls und Gerede der Spieler untereinander geprägt war, verdient den ersehnten ersten Saisonsieg.

Spielerisch gelang beiden Mannschaften im ersten Viertel zu wenig, was die Anzeigetafel nach 10 Minuten mit einem Spielstand von 9:10 für die Gastgeber bestätigte. Zu diesem Zeitpunkt zeigte sich, dass diese Begegnung eines dieser Kreisliga-Spiele sein würde, das sich vielmehr durch Fouls, Ge-

rede und kleinere Sticheleien auszeichnet. Dementsprechend klar war die Ansage des Trainerteams von Rau und Hör – kühlen Kopf bewahren. Über Phasen konnte das auch recht gut umgesetzt werden. Schnelle Bewegungen zum Korb und freie Würfe hinter der Dreierlinie fanden öfter ihr Ziel. Trotz guter eigener Abschlüsse konnte der Gegner jedoch vor allem aus „zweiter Chance“ nach einem Offensiv-Rebound punkten, sodass es mit einem kleinen Rückstand von 27:25 in die Kabine ging.

„Die können das Tempo nicht lange mithalten! Wir müssen weiter aggressiv in der Defense sein,“ lautete die Kabinenansprache vom Trainerteam Rau und Hör.

Mit der Unterstützung von der Bank konnte zu dem Tempo aus dem 2. Viertel noch eine Schippe draufgelegt werden und man erarbeitete sich durch harte Defense immer mehr Ballgewinne, die durch einfache Körbe belohnt wurden. Außerdem fand Dreier-Schütze Hör sein zartes Händchen und erzielte einige wichtige Punkte hinter der Dreierlinie, sodass der Vorsprung zweistellig ausgebaut werden konnte. Dem Gegner gelang kein richtiger Zugriff mehr, sodass die Ettlinger den 10-Punkte-Vorsprung halten konnten. Ein verdienter Sieg in einer hitzigen Kreisliga-Partie.

**TuS Durmersheim - TSV Ettlingen 3 55:66**

**Spielverlauf:** 9:10; 27:25; 40:51; 55:66 (Endstand)

**Es spielten:** Hör (22), Kubutat (12), Rau (12), Weber (11), Klein (4), Koch (3), Edelmann (2), Krabbe

**Tanzsportclub  
Blau-Weiß Ettlingen****TBW-Trophy der Senioren**

Am 09. und 10.11. fand in Reilingen in der Pfalz das dritte TBW-Trophy Turnier diesen Jahres statt.

Von unserem Verein nahmen vier Turnierpaare teil und hatten ein sportliches und geselliges Wochenende.

Besonders gratulieren wir Martina Gorenflo und Markus Ritterbach, die Sieger der Gesamt-Trophy Senioren II Latein D wurden und Gaby und Stephan Schnittger, die in der gleichen Klasse den vierten Platz belegten. Für beide Paare waren die Trophy-Turniere in diesem Jahr die ersten Turniere. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und vor allem Spaß beim Tanzen.



Auf dem Bild die Zweiten von links: unsere Trophy-Sieger

## TSG Ettlingen

### Turnier in Leinfeldern der Altersklasse Ü15

Nachdem bereits samstags unsere Juniorengarde in Leinfeldern einen guten Marsch auf die Bühne zauberte, wollten unsere Mädels und Jungs der Altersklasse Ü15 sonntags nachziehen.

Der Turniertag begann wie immer sehr früh, deshalb galt sich um 7 Uhr morgens auf die Auftritte des Tages vorzubereiten, vom Schminken, über Perücken feststecken, bis nochmals die Choreografie durchgehen, bevor es dann final ans Aufwärmen und Dehnen der Muskulatur geht. Zwischendurch blieb noch etwas Zeit für ein kleines Frühstück und schon verabschiedete sich als erstes unser Tanzpaar in die Passkontrolle hinter der Bühne. Senara und Linus starteten an diesem Tag mit der letzten Startnummer in ihrer Disziplin. Mit kleinen Veränderungen an ihrem Tanz wollten sie das Feld von hinten aufrollen. Die mitgereisten Fans und ihre Mittänzerinnen aus der Weiblichen Garde begrüßten die beiden mit lautem Beifall auf der Bühne. Gemeinsam wirbelten Senara und Linus über die Bühne, zeigten Akrobatikelemente, verschiedene Schrittvariationen sowie diverse Hebungen, die manchen im Saal zum Staunen brachten. Die Musik endete und das Publikum würdigte die gezeigte Leistung unseres Tanzpaares mit großem Applaus. Gespannt warteten alle auf die Wertung der Juroren. Bereits bevor der Turniersprecher alle Einzelwertungen verlesen hatte, konnte man an den Reaktionen von Linus und Senara auf der Bühne erkennen, dass sie an diesem Tag eine tolle Wertung erhalten hatten. Und so war es auch: Die Jury errechnete für die beiden insgesamt 416 Punkte, was wieder eine große Punktsteigerung im Vergleich zum letzten Turnier bedeutete. Schon darüber freuten sich alle Anwesenden inklusive ihrem Trainer-/Betreuersteam sehr. Aber das war noch nicht alles... Mit diesem Ergebnis erreichte unser Tanzpaar den 2. Platz und ertanzte sich gleichzeitig die Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften 2020 in Trier! Die Freude darüber war riesig und Senara und Linus lagen sich auf der Bühne in den Armen, während ihr Fanclub sie lautstark feierte. Das war Freude pur! Wir sind so stolz auf euch! Ihr seid nun in eurer neuen Altersklasse nach nur fünf Turnieren angekommen und habt bewiesen, was alles in euch steckt.

Natürlich freuten sich auch die Mädels der Weiblichen Garde sehr für ihre beiden Teamkollegen, nichtsdestotrotz galt es, sich ziemlich zügig wieder auf sich selbst zu konzentrieren, der Start mit der Marschformation sollte nicht allzu lange auf sich warten lassen. Bald fanden sich also zum zweiten Mal an diesem Tag Tänzerinnen der TSG Ettlingen in der Passkontrolle wieder. Und ebenfalls zum zweiten Mal waren alle Daumen der mitgereisten Fans und Eltern sowie Teammitgliedern gedrückt. Verletzungsbedingt, nach wie vor geschwächt,

startete unsere Garde nochmals zu acht in ihren Tanz. Auch sie präsentierten ihre Choreografie bestehend aus Schrittvariationen, Akrobatikelementen sowie Formationswechseln und zeigten einen nahezu fehlerfreien Tanz. Ihren Auftritt bedachte das Publikum ebenfalls mit Applaus und die Juroren errechneten zügig die Endpunktzahl. Mit einer soliden Leistung und einem 7. Platz von 17 Garden verließen unsere Tänzerinnen an diesem Tag nicht ganz zufrieden die Bühne, doch alle sind sich sicher: Unsere Mädels schaffen noch mehr! Liebe Ü15ner: Wir freuen uns darauf, euch beim Turnier in Karlsruhe wieder auf der Bühne zu sehen und drücken euch weiterhin fest die Daumen! Für unsere Turniergruppen findet das nächste Turnier in Unterelchingen statt. Hier wollen unsere Jugendkids wieder zeigen, was sie in den letzten Trainingseinheiten an neuen Dingen erarbeitet haben und auch unser Tanzpaar wird erneut zeigen, was in ihnen steckt. Wir sind gespannt und werden darüber berichten.

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### mini-Meister in Ettlingen gesucht - Tischtennis-Spaß für Mädchen und Jungs bis 12 Jahre

Spiel und Spaß stehen im Mittelpunkt, wenn **am Samstag, 23. November 10:30 Uhr (um 10 Meldeschluss oder Anmeldung an [ttvettlingen.de](mailto:ttvettlingen.de))** der TTV Ettlingen zu den mini-Meisterschaften in die **kleine Halle des Eichendorff-Gymnasiums (Goethestr. 2/Eingang Schleinkoferstr.,)** einlädt. Den teilnehmenden Kids ist nicht nur ein tolles Erlebnis garantiert, auch dürfen sie sich auf **Urkunden und kleine Preise** sowie ein unterhaltsames Rahmenprogramm rund um den Tischtennissport freuen.

Talentierte Kids im **Alter bis zu 12 Jahren** können sich über diesen Ortsentscheid sowie über Kreis- und Bezirksentscheide bis zur Endrunde des Badischen Tischtennisverbands qualifizieren. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar die Teilnahme am Bundesfinale 2020. Zusammen mit einem Elternteil sind die besten „minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Auf die Sieger\*Innen des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung.

Noch viel wichtiger als der Erfolg ist der olympische Gedanke „dabei sein ist alles“, der die Basis für die mini-Meisterschaften bildet und diese seit ihrem Startschuss im Jahr 1983 mit mehr als 1,5 Millionen teilnehmenden Kindern zur erfolgreichsten Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport machte.

Und mitmachen kann jeder, einzige Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besitzen oder beantragt haben. Im Klartext: Auch wer bislang noch keinen Schläger in

der Hand hatte, aber gerne erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Übrigens auch ohne eigenen Schläger – den stellt der Ausrichter gerne zur Verfügung.

### Erfolgreiches Wochenende für Herrenmannschaften

Nach den vergangenen Niederlagen der ersten und zweiten Herrenmannschaft, fanden beide Teams durch zwei souveräne Siege wieder zurück in die Spur.

Die „**Erste**“ gab beim Dauerrivalen VfL Kirchheim nur ein Einzel ab und siegte deutlich mit 9:1. Ausschlaggebend war der exzellente Doppelstart, durch den man mit 3:0 in Front ging. Dank starker Nerven konnte man zudem fünf der sechs Spiele im Entscheidungssatz auf Ettliger Seite holen, und ließ die Heimmannschaft keine Hoffnungen schöpfen.

Aufbauend auf dieser Leistung, möchte das Team bestehend aus Marlon Spiess, Daniel Weiskopf, Michael Frey, Christoph Füllner, Jonas Fürst und Norman Schreck auch in den kommenden Wochen punkten.

Die **Oberligareserve** gab beim TTC 95 Odenheim nur ein Spiel mehr ab. Durch das 9:2 bleibt man weiterhin punktgleich mit den Aufstiegsrivalen aus Söllingen und Wiesental. In derselben Liga konnte sich auch die **dritte Mannschaft** äußerst deutlich mit 9:3 gegen den FV Wiesental II behaupten.

Etwas enger gestaltete die **fünfte Mannschaft** das Spitzenspiel gegen EK Söllingen. Dank eines 9:5 kam aber auch hier der Sieger aus Ettlingen.

Die beiden einzigen Niederlagen des Spieletags kassierten ausgerechnet die zwei ungeschlagenen Sextette des TTVs. Mit dem identischen Resultat von 9:5 mussten die **Herren IV und VI** der SG-Beiertheim/PS Karlsruhe und der DJK Ost Karlsruhe II zum Sieg gratulieren.

### Vorschau

Samstag, 23.11. um 18 Uhr: Herren I – VfR Birkmannsweiler. Unter anderem mit spektakulären Abwehr-Angriff-Duellen und hochgeschwindigkeits-TT.

### Freies Tischtennis - Spiel

Nächsten Sonntag, 24.11. darf von 18 Uhr bis 20 Uhr wieder zum Schläger gegriffen werden. Egal ob Jung oder Alt - alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen! Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle. Schläger und Bälle können gestellt werden.

## Ettliger Keglerverein e.V.

### 8. Spieltag

#### 2. Bundesliga Süd Männer

TSG Heilbronn 1 -

5632:5483

#### SG Ettlingen 1

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer in Heilbronn zu Gast. Auf den schwer zu spielenden Plattenbahnen taten sich un-

sere Männer sehr schwer. Rainer Grüneberg (912 Kegel) und Miroslav Pesko (936 Kegel) konnten mit ihren Gegenspielern noch mithalten und übergaben mit einem kleinen Rückstand von 13 Kegel an das Mittelpaar. Gerd Wolfring (936 Kegel) und Patrik Grün (840 Kegel) bekamen es mit der besten Gastgeberpaarung zu tun und gerieten so mit 137 Kegel in Rückstand. Thomas Speck mit der Tagesbestleistung von 961 Kegel und Dieter Ockert (898 Kegel) schafften es nicht, sich an ihre Gegenspieler heranzuspielen, so dass die Punkte in Heilbronn blieben.

## 2. Bundesliga Süd Frauen

### DKC 79 Altlußheim 1 - 2797:2750 Vollkugel Ettlingen 1

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen beim Tabellenführer aus Altlußheim zu Gast. Am Start gingen Monika Humbsch (491 Kegel) und Katja Heck (434 Kegel) noch knapp mit 17 Kegel in Führung. Jessica Hester (463 Kegel) und Silke Oßwald (454 Kegel) zeigten eine gute Leistung, gerieten aber mit 19 Kegel in Rückstand. Auch Susanne Hannich (450 Kegel) und Sabine Speck (458 Kegel) zeigten eine gute Leistung, mussten sich aber den Gastgebern aus Altlußheim – die Bahnrekord spielten – geschlagen geben. Mit einer insgesamt sehr guten Mannschaftsleistung können die Ettlinger Frauen trotzdem mit ihrem Ergebnis zufrieden sein, auch wenn sie die Punkte nicht mitnehmen konnten.

### Landesliga 1 Frauen

#### TSG Heilbronn 1 - 2459:2377 Vollkugel Ettlingen 2

Wie am Tag zuvor die Männer, bekamen auch unsere Frauen zu spüren, dass die Bahnen in Heilbronn ihre Tücken haben. Es spielten: Elvira Maier 458 Kegel, Angelina Emmerling 418 Kegel, Heidi Speck 412 Kegel, Christina Cunow 411 Kegel, Rita Diessner 354 Kegel und Barbara Souici/Maria Weickenmeier 324 Kegel.

### Bezirksliga 1 Männer

#### SKC 89 St. Leon 1 - 5367:5194 SG Ettlingen 2

Während die Gastgeber ihre Saisonbestleistung spielten, konnten unsere Männer mit einer gemischten Leistung nicht an die Gastgeber herankommen. Es spielten: Jörg Schneidereit 911 Kegel, Siegmund Kull 899 Kegel, Andreas Wolf 871 Kegel, Peter Kafka/Markus Lauinger 857 Kegel, Christian Rosche 834 Kegel, Klaus Kübel 822 Kegel.

### Bezirksliga 3

#### SSC Karlsruhe 1 - 2513:2596 SG Ettlingen 3

Mit einer tollen Leistung auf den schwer zu spielenden Bahnen beim SSC Karlsruhe konnten unsere Männer punkten. Es spielten: Siegfried Penski 457 Kegel, Wilfried Lauterbach 452 Kegel, Uwe Winkler 451 Kegel, Dumitru Mois 425 Kegel, Reinhard Schlosshauer 409 Kegel und Ivan Lovakovic 402 Kegel.

## Vorschau auf das kommende Wochenende:

Sa., 11:00 – 17:00 Uhr  
Vereinsmeisterschaft 1. Durchgang

### und auswärts:

Sa., 12:00 Uhr  
DJK Eppstein 1 - SG Ettlingen 1

Sa., 12:30 Uhr  
SKC Croatia Karlsruhe 3 - SG Ettlingen 4

## Schützenverein Ettlingen

### Hart gekämpft und doch verloren

Wacker geschlagen haben sich am vergangenen Mittwoch, 13. November, unsere Jungschützen bei ihrem ersten offiziellen Wettkampf mit dem Luftgewehr und den auch noch in der Kreisoberliga. In unserer ersten Mannschaft fielen krankheits- und terminbedingt zwei von drei Schützen aus, worauf unsere beiden Jungs einsprangen. Bei diesem Wettkampf trafen sie auf Schützen, die teilweise schon über 40 Jahre Wettkampferfahrung haben. Geschossen wurden 40 Schuss Luftgewehr auf zehn Meter. Was bei den Ligawettkämpfen noch an die Nerven geht, ist der Kampf Mann gegen Mann bzw Frau.

Nach zehn Schuss wird das Schießergebnis jedes Mal laut angesagt, was natürlich zusätzliche Spannung aufbaut. Unsere beiden 15-jährigen Jungs unterlagen jeweils nur mit 11 Ringen Unterschied, eine beachtliche Leistung. Doch auch unser erfahrener Schütze konnte seine Gegnerin nicht bezwingen und unterlag mit einem Ring Differenz.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

SV Ettlingen 1 gegen SC Mörsch 3

Pierre Wolf	363 Ringe gegen
Anette Albert-Neumayer	364 Ringe
Tiziano Scatamacchia	357 Ringe gegen
Markus Leimstoll	368 Ringe
Pascal Meister	353 Ringe gegen
Claudia Gesell	364 Ringe

Endstand: 2 zu 0 Mannschaftspunkte für Mörsch 3

### 3. Rundenwettkampf Luftgewehr

Am Sonntag fand auf heimischer Anlage der 3. Rundenwettkampf mit dem Luftgewehr in der Kreisklasse A statt. Geschossen wurde gegen die Schützen des SSV Daxlanden.

### SV Ettlingen 2:

Klaus Cortelazzo	352 Ringe
Venanzio Scatamacchia	352 Ringe
Bianca Wolf	380 Ringe
Gesamt:	1084 Ringe

### SSV Daxlanden 1

Reinhard Grosser	356 Ringe
Lily Tokuc	344 Ringe
Waltenberger	356 Ringe
AK Nele Muschwitz	268 Ringe
Gesamt:	1056 Ringe

Endstand: 1084 zu 1056 Ringe für Ettlingen 2

### 2. Rundenwettkämpfe Luftpistole

Vorverlegt wurden vergangene Woche die 2. Rundenwettkämpfe, die normalerweise sonntags stattfinden. So fuhr am Donnerstag die erste Mannschaft nach Wolfartsweier, um dort gegen die zweite Mannschaft

zu starten. Die zweite und dritte Mannschaft kämpften auf eigener Anlage am Samstag gegen die Schützen aus Mörsch und Karlsruhe.

Geschossen wurden vier Runden mit je 10 Schuss auf 10 Meter.

### SC Wolfartsweier 2:

Nicole Waßmer	354 Ringe
Udo Glasstetter	353 Ringe
Bernd Morlock	351 Ringe
AK Birgit Morlock	344 Ringe
Gesamt:	1058 Ringe

gegen

### SV Ettlingen 1:

Tobias Bronner	358 Ringe
Harald Beilke	356 Ringe
Harald Plehn	352 Ringe
AK Marion Marmein	350 Ringe
AK Diana Meister	331 Ringe
Gesamt:	1066 Ringe

Endstand: 1058 zu 1066 Ringe für Ettlingen 1

### SV Ettlingen 2:

Manuel Bohn	339 Ringe
Mathias Bohn	308 Ringe
Tobias Bohn	325 Ringe
AK Günter Schwab	304 Ringe
Gesamt:	972 Ringe

gegen

### SC Mörsch 2:

Doris Pfirrmann	358 Ringe
Lavinia Gerund	344 Ringe
Hans Pfirrmann	341 Ringe
AK Peter Schorpp	340 Ringe
AK D. Müller Krauss	340 Ringe
Gesamt:	1043 Ringe

Endstand: 972 zu 1043 Ringe für Mörsch 2

### SV Ettlingen 3:

Thomas Wippert	308 Ringe
Werner Seifried	320 Ringe
Herold Wilke	319 Ringe
AK Ute Dewein	293 Ringe
AK Lucie Marron	329 Ringe
Gesamt:	947 Ringe

gegen

### PSV 2:

Helene Witt	333 Ringe
Olga Bauer	342 Ringe
Bettina Schreiner	340 Ringe
AK Marina Pavlova	269 Ringe
AK Valentina Parlova	292 Ringe
Gesamt:	1015 Ringe

Endstand: 947 zu 1015 Ringe für den PSV 2

## Schachclub 1926 Ettlingen

### 2./3. Spieltag im

#### Badischen Schachverband 2019/20

Für den SK Ettlingen war der 2. Spieltag am 10.11. (bzw. für die 1. Mannschaft der 3. Spieltag am 17.11.) zwar recht durchwachsen, zeigte aber auch eine Reihe von positiven Signalen. Besonders erfreulich waren das starke Auftreten der Jugendspieler in der 4.+5. Mannschaft und das erfolgreiche Debut der beiden Neuzugänge der 3. Mannschaft.

### Einsteigerklasse:

#### SK Ettlingen 6 – SF Neureut 7 (0 : 8)

Bei den sehr jungen Spielern dieser Klasse sind Ergebnisse kaum vorhersehbar und zum

Glück auch nicht so wichtig. Ferner kommen selbst extreme Ergebnisse häufiger vor, wenn die Gegner auch nur etwas mehr Erfahrung hat. Trotzdem wäre es für die Moral der jungen Spieler sicher gut gewesen, zumindest an ein oder zwei Brettern ein Remis oder einen Sieg zu erzielen. SKE-Jugendtrainer Faruk Osmanovic wird es hoffentlich gelingen, nach dieser Niederlage die vielleicht etwas geknickten jungen Leute neu zu motivieren. Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!

#### Kreisklasse B:

##### SK Jöhlingen 2 – SK Ettlingen 5 (6,5 : 1,5)

Die vielen Absagen an diesem Spieltag in den oberen Ettlenger Mannschaften schlugen naturgemäß in den unteren Mannschaften durch und so trat die Fünfte deutlich ersatzgeschwächt und mit über 200 DWZ-Minus den Weg zum Tabellenzweiten Jöhlingen 2 an. Durch Fehlen des Jöhlinger Spielers an Brett 2 stand es zwar früh 1:0 für Ettlingen, aber leider reichte es in der Gesamtabrechnung nicht, da Jöhlingen 2 dieses Mal einfach zu stark für das Ettlenger Nachwuchsteam war. In der ersten Stunde hielten sich die Jugendspieler an Brett 3 – 7 zwar noch tapfer, aber dann setzte sich doch Erfahrung und DWZ-Überlegenheit der Jöhlinger Spieler durch und so kippte eine Partie nach der anderen zu Gunsten von Jöhlingen. Lichtblick war Jugendspieler Sinan Amman, der seinem fast DWZ überlegenen Gegner mit einer soliden Leistung ein Remis abtrotzte. Sehr unglücklich lief es an Brett 1, wo Thomas Weber nach lange überlegen geführtem Spiel eine grobe Unachtsamkeit unterlief und verlor. Die Niederlage ist für die jungen Ettlenger Spieler zwar ein kräftiger Dämpfer, kann aber auch Ansporn sein, zu zeigen, dass der freiwillige Aufstieg in die B-Klasse die richtige Entscheidung war. Bei mehr Vollzähligkeit der zur Fünften gehörenden Spieler kann dies in Zukunft auch gemeistert werden.

#### Kreisklasse A:

##### SC uBu Karlsruhe 2 – SK Ettlingen 4

(3,5 : 4,5)

Die Vierte war laut DWZ-Durchschnitt der Mannschaften leicht favorisiert und konnte dies auch entsprechend konsequent in Brettergebnisse umsetzen: Auswärtssieg! Den Erfolg sicherten neben den jüngsten Spielern an Brett 6 – 8 (Finn Schweisthal, Ilya Pyvovar, Niklas Jung), die jeweils ihre Partien gewannen, auch die Spieler an den Brettern 1 – 3 (Wolfgang Burkart, Klaus Müller, Carl George-Lembach). Eine überzeugende Leistung der Vierten.

#### Bereichsliga Nord-4:

##### SC Pforzheim 3 – SK Ettlingen 3 (4,5 : 3,5)

Die Aufstellung der Dritten beinhaltete 80 DWZ-Punkte Minus, aber auch zwei Debutanten: Krisztian Oze (Brett 1, stammt aus Ungarn) und Niko Grivas (Brett 7, stammt aus Griechenland). Beide Spieler führten sich sehr gut ein, denn sie bleiben trotz einiger kritischer Momente nervenstark und erzielten in Summe 1,5 Punkte aus ihren

beiden Partien – beide anscheinend eine Verstärkung für die Dritte! Die weiteren positiven Ergebnisse aus Ettlenger Sicht lieferten mit ihren Siegen Holger Bremenkamp (Brett 6) und der Iraner Mostafa Aziziyan (Brett 8) in souveräner Spielweise. Letzterer konnte zeigen, dass auch 250 DWZ-Plus aus einem haushohen Favoriten noch keine Garantie auf den Sieg geben. Die Dritte steht nach der 2. Runde mit 0:4 Punkten zwar auf einem Abstiegsplatz, hat aber im Kampf um den Klassenerhalt noch gute Chancen, da das Restprogramm im Vergleich zu den Mitabstiegsandidaten (Birkenfeld 2, Ersingen) leichter ausfällt.

#### Landesliga Baden Nord-2:

##### SK Ettlingen 2 – Karlsruher SF 3 (4 : 4)

Nach ausgeglichenem Verlauf des Mannschaftskampfes mit fünf Remis in Folge, musste sich Gabriel Jülg, der 2018/19 mit einer oberligareifen Performance von fast 2.200 DWZ-Punkten der Erfolgsgarant in der Zweiten war, seinem Gegner nach eigener taktischen Fehlberechnung überraschend geschlagen geben. Zwischenstand: 3,5:2,5 für Karlsruher SF 3. Die noch spielenden Ettlenger mussten also mindestens ein Remis und einen Sieg erzielen, um einen Mannschaftspunkt zu sichern. Dies gelang zum Glück auch: Uwe Müller (Brett 8) nutzte im Turmendspiel die inkorrekte Abwicklung seines Gegners in ein Bauernendspiel zur entscheidende Umwandlung eines Freibauern, so dass Faruk Osmanovic (Brett 5) die eigenen Gewinnbemühungen im Damenendspiel einstellen und das Remisangebot seines jugendlichen Gegners annehmen konnte.

#### Oberliga Baden:

##### SK Ettlingen 1 – SC Dreiländereck (4 : 4)

Vor der Begegnung war den Ettlengern klar, dass gepunktet werden musste, weil Dreiländereck einer der wenigen Mannschaften in der Oberliga mit vergleichbarem DWZ-Niveau ist. Leider lief es anfangs nicht optimal, nach 4 Stunden stand es 3,5:2,5 für den Gast. Nun wurde nur noch an Brett 1 + 2 gespielt: Jonas Rosner hatte in einem Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern und zwei Mehrbauern eine technische Gewinnstellung auf dem Brett, während Max Arnold in einem komplexen Endspiel mit Türmen und Leichtfiguren bei Minusqualität um das Remis kämpfte, indem er versuchte, mit seine Figuren die auf a-, b- und e-Linie drohenden Durchbrüche abzuwehren – sicher keine leichte Aufgabe in der sechsten Spielstunde. Der Ausgang beider Partien war dann aber erfolgreich: Jonas Rosner konnte seinen Vorteil durch präzises Spiel in den vollen Punkt verwandeln, während der Gegner von Max Arnold schließlich die Gewinnbemühungen einstellte und Remis anbot. Mit diesem Ergebnis steht das Ettlenger Team nun auf Platz 7 in der Oberliga Baden und hat am nächsten Spieltag die Chance, mit einem Sieg gegen den DWZ-mäßig ähnlich starken SC Brombach im Mittelfeld Fuß zu fassen.

## Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

### Vorankündigung Sternlesmarkt

Schon wieder ist fast ein Jahr vorüber. Wie gewohnt spielt unsere Big Band für Sie auf dem Sternlesmarkt an folgenden Terminen:

28.11., 17 – 18 Uhr

Eröffnung Sternlesmarkt

06.12., 18.30 – 19.30 Uhr

17.12., 18 – 19 Uhr

### Eröffnung Sternlesmarkt

Wir dürfen Sie heute um 17.00 Uhr zur Eröffnung des Sternlesmarktes in Ettlingen mit weihnachtlichen Liedern im Big Band Stil begrüßen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Musikverein Ettlingen

### Einladung zum Herbstkonzert

Plakat: MVE

## GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

### Stammchor tritt im Stephanus-Stift auf

Bereits im Oktober hatte der Stammchor der Liedertafel Ettlingen zwei Auftritte im Stephanus-Stift in Ettlingen. Die Sängerinnen und Sänger sangen sowohl in der Einrichtung am Stadtbahnhof als auch am Robberg. Unter Leitung von Frank Christian Aranowski standen weltliche und geistliche Lieder auf dem Programm. Zudem erfreute Heinz Günter Blanck mit drei Solostücken das Publikum. Somit waren zwei abwechslungsreiche Nachmittage für die Bewohnerinnen und Bewohner. Die Heimleitung sprach auch für das nächste Jahr bereits wieder eine Einladung an die Liedertafel aus.

## Singkreis Ettlingen e.V.

### Einladung Adventsfrühstück

Am Sonntag, 01. Dezember – erster Advent – lädt die Vorstandschaft des SINGKREISES

alle Mitglieder mit ihren Angehörigen, Kindern und Freunden, zum Adventsfrühstück im Kolpingsaal in Ettlingen, Pforzheimer Str. 23 ein. Beginn 10:30 Uhr.

Nach dem Frühstück wollen wir uns im Rahmen einer besonderen Feierstunde auf eine besinnliche Adventszeit mit Gedichten und Geschichten einstimmen. Die Programmbeiträge der Kinder werden besonders begrüßt und mit Spannung erwartet. Einen Beitrag, um unser Buffet zu bereichern, ist sehr willkommen. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen vorweihnachtlichen Sonntag und verbringen sie im SINGKREIS ein paar schöne Stunden. Wegen der etwaigen Anzahl der Personen und die Anzahl der Kinder bitten wir um Anmeldung bei der ersten Vorsitzenden Gabriele Rutschmann.

Telefon 07243 /32765.

## Marinekameradschaft

### Vorankündigung -

#### Adventsfeier für Senioren



Auch in diesem Jahr darf sich die ältere Ettlinger Generation wieder auf die Adventsfeier der Ettlinger Marinekameradschaft freuen.

Der Shantychor singt auch Weihnachtslieder. Foto: B. Brück

Den Termin dürfen Sie sich bereits vor-

merken: Es ist der **1. Advent, also Sonntag, 1. Dezember**, nachmittags ab 14 Uhr im Vereinsheim der MK.

Die genaueren Informationen gibt es im nächsten Amtsblatt.

Und noch ein Termin: Außer bei der Adventsfeier, wird das Weihnachtsprogramm des Shantychors auch wieder auf der Bühne des Sternlesmarktes dargeboten. Wer das nicht versäumen möchte, der sollte sich am **Sonntag, 8. Dezember**, auf den Weg machen, um das ab 18.30 Uhr zu hören.

## Jazzclub Ettlingen e.V.

### Jam - Session

Der Sechs-Euro-Geheimtipp für Liebhaber des Straight-ahead-Jazz mit vielen bekannten Standards: Die besten Amateur- und Profi-Jazzmusiker aus der Region finden sich auf der Bühne zusammen, suchen kurzerhand ein Stück aus, zählen ein und spielen ungeprobt los ... Spontanität, Kommunikation, Spielfreude und cooler, swingender Groove: Da kommt alles zusammen, was Jazz ausmacht.

Unter der Leitung von Stefan Günther-Martens steht eine erstklassige Rhythm-Section bereit, um Einsteiger zu begleiten und, sollte was schiefgehen, aufzufangen!

Besetzung: Stefan Günther-Martens (dr), Rhythmusgruppe und Sessionmusiker  
Eintritt 6 €

**Einlass: 19:30 Konzertbeginn: 20:30, Abendkasse keine Reservierung**

## Internationale MusikKultur Ettlingen e.V.

### Indischer Tempeltanz und Richard Strauss TANZ AUS ZWEI WELTEN

SA. 23.11.; 19 UHR

PALACE PIANOS GALERIE Lauergasse 6, Klassischer indischer Tempeltanz und Richard Strauss, ein besonderer Abend mit den Tänzerinnen Alexandra Romanova und Leila Behroz. Im ersten Teil tanzt Leila Behroz aus dem klassischen indischen Repertoire. Im zweiten Teil interpretiert Alexandra Romanova Vier letzte Lieder von Richard Strauss mit den mannigfaltigen Ausdrucksmitteln des klassisch-indischen Tanzes.

Bitte reservieren Sie bei claudia@palacepianos.com



Romanova & Behroz

Foto: Alexandra Romanova

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

**Arbeitseinsatz** Schönbrunner Hütte. Es gibt wieder viel zu tun im Haus und im Gelände. Anschließend sitzen wir gemütlich zusammen bei einer zünftigen Brotzeit. Wer helfen möchte meldet sich bei unserem Hüttenreferenten Jörg Keßler unter joerg.kessler@dav-ettlingen.de.

### Aus der Geschäftsstelle

Unsere Helfer\*innen in der Geschäftsstelle bereiten den Beitragseinzug am 8. Dezember 2019 und den Ausweisversand im neuen Jahr vor. Sie bitten deshalb, Adressänderungen und Änderungen der Bankverbindung unter info@dav-ettlingen.de mitzuteilen.

## ADFC Gruppe Ettlingen

### Vortragsveranstaltung

Immer mehr Menschen nutzen das Fahrrad als kostengünstiges, umweltfreundliches und gesundheitsförderndes Verkehrsmittel. Damit wird das Fahrrad im neuen gesellschaftlichen Bewusstsein nicht mehr als reines Freizeit- und Sportgerät angesehen, sondern vielmehr als vollwertiges Alltagsverkehrsmittel, durch dessen konsequente Benutzung die Straßen und das Klima weniger stark belastet werden.

Der Landkreis Karlsruhe hat früh auf das Potenzial des Fahrrades gesetzt und im Jahr 2010 eine Gemeindegrenzen überschreitende und Baulastträger übergreifende Radverkehrskonzeption erstellt. Sie definiert Ziele

und Leitlinien, beschreibt Handlungsfelder und zeigt konkrete Förderungsmöglichkeiten auf. Damit war ein Grundbaustein zur planmäßigen Entwicklung eines Radverkehrssystems gelegt.

Ziel des 2018 fortgeschriebenen Konzeptes ist es, Wege zur Förderung des Radverkehrs auf allen Ebenen und Bereichen der Politik, Organisation, Planung, Infrastruktur, Kommunikation und Service aufzuzeigen und das Rad als vollwertiges Fortbewegungsmittel als Alternative oder Ergänzung zum Automobil und zum öffentlichem Personennahverkehr in den Köpfen der Menschen zu verankern.

Von entscheidender Bedeutung ist es dabei, die Bereitschaft zur Nutzung des Fahrrads zu wecken und zu fördern, denn es ist erwiesen, dass selbst die allerbeste Infrastruktur alleine keine nennenswerte Zunahme des Radverkehrs bringt.

**Vieles hat sich in den letzten neun Jahren auf dem Gebiet des Radverkehrs bewegt: Dies wird vom Radverkehrsmanager des Landkreises Karlsruhe Angelo Castellano vorgestellt am 26.11. um 19 Uhr im Begegnungszentrum K26 (Kronenstr. 26).** Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung unter ettlingen@adfc-bw.de wird gebeten.

## Caritasverband

### Einfach anziehend – Starthilfe für junge Familien



Foto: Hei-La

Im November 1989 wurde die Babyhilfe, von ehrenamtlichen Bürgerinnen, in Zusammenarbeit mit der Schwangerschaftsberatungsstelle des Caritasverbandes Ettlingen, ins Leben gerufen. Die Babyhilfe hatte sich damals zur Aufgabe gemacht, Müttern in Notsituationen, Alleinerziehenden und kinderreichen Familien durch Sachspenden zu helfen. In diesem Jahr besteht das Angebot der Babyhilfe nun seit inzwischen 30 Jahren. In diesem Zeitraum hat sich die Hilfe sehr etabliert und ist im gesamten Landkreis hinaus bekannt. Viele werdende Eltern erhalten hier, nach einem Beratungsgespräch in der Schwangerschaftsberatung, unbürokratisch und individuell abgestimmt Sachleistungen.

Mit viel Engagement kümmern sich die Ehrenamtlichen sowohl um Spender, als auch um Spenden. Auf Flohmärkten und über Kleinanzeigen, aber auch in normalen Geschäften, werden Babybekleidung, Kinderwagen und Babyzubehör angeschafft. Viele Familien aus Ettlingen und Umgebung geben ihre Sachspenden beim Caritasverband ab und bereichern damit das Angebot der Babyhilfe. Mit viel Enthusiasmus und Einsatzfreude nehmen die ehrenamtlichen Frauen diese Sachspenden entgegen, sortieren, reinigen, reparieren und verwalten diese. Einmal im Monat ist die Babyhilfe geöffnet.

An diesem Termin geben die ehrenamtlichen Frauen dann Erstlingspakete, Kinderwägen, Babyschalen, sowie Kinderbettchen und Zubehör aus. Familien mit Kleinkindern erhalten von den ehrenamtlich Tätigen Kinderbekleidung in der passenden Größe.

Für den großen sozialen Einsatz unserer Ehrenamtlichen möchte sich der Caritasverband zum 30jährigen Jubiläum der Babyhilfe sehr herzlich bedanken. Da die Nachfrage und der Bedarf an Babyhilfe gerade in den letzten Jahren stetig angestiegen sind, freuen wir uns auch in Zukunft über die Unterstützung der engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und über Sach- und Geldspenden der Bürger\*innen. Unser Ziel für die nächsten Jahre ist es, noch näher zu den Menschen zu kommen durch eine Babyhilfe-Außenstelle.

## Diakonisches Werk

### „Wenn Paare ... Eltern werden“

Die Geburt eines Kindes stellt eine Partnerschaft vor große Veränderungen, die Zweierbeziehung wird auf die Probe gestellt. Bei aller Freude über Ihr Kind wünschen Sie sich vielleicht auch mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin wieder mehr im Einklang zu sein, sich neben der Elternschaft auch weiterhin als Paar zu fühlen. In einem Vortrag der Beratungsstelle der Diakonie in Ettlingen erhalten Sie dazu Informationen, worin die Risiken bestehen und was Sie für Ihre Partnerschaft fördern können. Zudem erfahren Sie, welche Angebote es gibt für Einzelne und Paare.

**Referent:** Ulrich Beer-Bercher, Paarberater der Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e. V.

**Termin:** 14.02.2020 um 18-19.30 Uhr

**Ort:** Scheune des Diakonischen Werkes in Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Ettlingen, 07243 5495-0

Ohne Anmeldung, der Eintritt ist frei

## Gesamtfeuerwehr Altersmannschaft

### Jahresabschluss der Altersobmänner beim Baden-Airport

Zum Jahresabschluss trafen sich vergangene Woche am Donnerstagmorgen die Altersobmänner der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen begleitet von zwei Ehefrauen sowie Kdt. Martin Knaus zur Fahrt nach Hügelsheim zum Baden-Airport.

Ziel war die Besichtigung der Flughafenfeuerwehr. Mit Freude und einem großen Hallo wurde man bereits in der Empfangshalle von unserem ehemaligen Feuerwehrkameraden Willi Barhofer empfangen, der schon seit Gründung des Baden-Airports 1996 als Schichtführer bei der Flughafenfeuerwehr beschäftigt ist; und so entstand die Idee einer Besichtigung des Airports.

Bereits beim Einlass des Flughafengebäudes, wo jede Person wie beim Einchecken

eines jeden Fluges kontrolliert wird, war es sehr unterhaltsam. Die Taschen mussten geleert werden und beim Durchleuchten piepste es bei dem einen oder anderen. Alles in allem jedoch eine lustige Angelegenheit. Ausgestattet mit orangeleuchtenden Westen sowie Besucherausweisen betreten wir das Flughafengelände und besichtigten die einzelnen Feuerwehrfahrzeuge mit den dazugehörigen Arbeitsmitteln und Gerätschaften. Es war eine sehr interessante Führung und die Erläuterungen von Willi Barhofer gaben uns einen kleinen Einblick in die Arbeitswelt einer Flughafenfeuerwehr. Sehenswert waren natürlich auch die beiden Starts und Landungen von Flugzeugen, darunter eine Boeing 737 während unserer Besichtigungstour, die wir hautnah und live beobachten konnten.

Nach der Besichtigung fahren wir nach Haueneberstein zum Hofcafé Gugelhupf. Übrigens ein Geheimitipp, den niemand vorher kannte. Bevor der Ausflug zu einer Obmann-Besprechung verschiedener Themen Übergang, stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen.

Mit einem Weinpräsent verabschiedete Gesamtaltersobmann Josef Jilg den ehemaligen Altersobmann Werner Beyerle aus der Feuerwehrabteilung Schluttenbach, der 10 Jahre lang dieses Amt ausgeführt hatte, aus dem Kreise der Altersobmänner. Ebenso überreichte J. Jilg seinem bisherigen Stellvertreter Klaus Schosser ein Präsent für seine Arbeit als sein Stellvertreter. Als Altersobmann der Feuerwehrabteilung Bruchhausen wird Klaus Schosser dieses Amt jedoch noch weiter ausführen. Den Stellvertreterposten übergibt er nun in jüngere Hände. Altersobmann Johann Abend, Nachfolger von Werner Beyerle, wurde danach von allen anwesenden Obmännern einstimmig zum Stellvertreter des Gesamtaltersobmannes gewählt. Kdt. Martin Knaus, der als Wahlleiter fungierte, sprach hierzu seine Glückwünsche aus.

Nach diesem offiziellen Teil ging es wieder zur gemütlichen Version über. Bei Kaffee und hausgemachten Kuchen verbrachten wir noch gemütliche und unterhaltsame Stunden im Hofcafé.

Gegen Spätnachmittag erreichten wir wieder Ettlingen und an den zufriedenen Gesichtern konnte man ablesen, dass es ein gelungener, abwechslungsreicher und schöner Tag war. Unser Dank geht an unseren Kameraden Willi Barhofer, der diese tolle Führung im Baden-Airport erst ermöglichte.



Die Altersobmänner mit Begleitung bei ihrem Jahresabschluss-Ausflug Foto: Josef Jilg

## Kolpingfamilie Ettlingen

### Einsatz der Nikolausgilde

Am Freitag, 6. Dezember, sind die Nikolaus der Kolpingsfamilie wieder in Ettlingen unterwegs. **Wer einen Besuch des Nikolaus bei seinen Kindern, Enkeln oder Urenkeln wünscht, erhält die Anmeldeformulare hierfür:**

- in der Toreinfahrt Pforzheimer Str. 23 neben dem Kolping-Briefkasten oder
- man kann sie unter [www.kolpingsfamilie-ettlingen.de](http://www.kolpingsfamilie-ettlingen.de) herunterladen.

Die ausgefüllten **Anmeldungen** bitte bis **spätestens 1. Dezember**

- an die E-Mail-Adresse [Nikolaus@Kolpingsfamilie-Ettlingen.de](mailto:Nikolaus@Kolpingsfamilie-Ettlingen.de) senden oder
- in den Kolpingbriefkasten, Pforzheimer Str. 23 (Toreinfahrt) einwerfen.

In diesem Jahr wird mit den bei den Nikolausbesuchen eingenommenen Spenden ein Projekt des Sozial- und Entwicklungsdienstes des Internationalen Kolpingwerkes unterstützt.

**Die für den Nikolausbesuch gespendeten Gelder fließen voll in dieses Projekt, da die Nikolausgilde ehrenamtlich arbeitet. Eine Spendenbescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt.**

### „Ihr Schuh tut gut“

Unter diesem Motto sammeln die Kolpingfamilien **ab 1. Dezember** in einer bundesweiten Aktion gut erhaltene brauchbare Schuhe zum Aufbau einer Stiftung des Internationalen Kolpingwerkes, Abgabestelle im Hofeingang des Kolpinghauses, Pforzheimer Straße 23.

## DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

### Ettlingen zum sicheren Hafen machen

Mehr als 15000 schutzsuchende Menschen sind seit 2015 im Mittelmeer ertrunken. Täglich werden es mehr.

Das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis, bekannt durch die Verlegung von Stolpersteinen und die Mitarbeit bei der Schaffung des Zwangsarbeiterdenkmals auf dem Ettlinger Friedhof, möchte erreichen, dass sich Ettlingen zum sicheren Hafen erklärt und aus Seenot Geretteten Zuflucht bietet. Das geht nur mit einem Beschluss des Ettlinger Gemeinderats, in dem die Stadträtinnen und Stadträte erklären, dass Ettlingen freiwillig aus Seenot gerettete Flüchtlinge aufnimmt, die sonst an keinem Hafen anlanden dürfen. Das könnte für eine gewisse Anzahl von Geflüchteten geschehen. Die Stadt soll dem Bundesinnenministerium die Bereitschaft zur zusätzlichen Aufnahme dieser aus Seenot geretteten Menschen signalisieren.

**Jeder hat, wenn er in Seenot gerät, ein Recht darauf, gerettet zu werden! Das ist ein Menschenrecht!**

**Setzen Sie ein Zeichen für Humanität, sprechen Sie Stadträtinnen und Stadträte an und werben Sie dafür, Ettlingen zum sicheren Hafen zu erklären!**

## Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

**Machen Sie Ettlingen zum Sicherem Hafen!** Sie können Ettlingen zum "Sicheren Hafen" machen:

Sind Sie unzufrieden, dass täglich Menschen im Mittelmeer ertrinken?

Dass Menschen, die das Leben anderer Menschen retten, angeklagt werden?

Dann machen auch Sie Ihre Stadt zu einem "Sicheren Hafen" für Geflüchtete und sorgen dafür, dass diese in Ettlingen auf sicherem und legalem Weg ankommen können.

"Sicherer Hafen" heißt, sich für alternative Wege des Ankommens einzusetzen und sich dafür stark zu machen, dass Menschenrechte für alle gelten, unabhängig davon, was der Pass über ihre Herkunft erzählt.

Das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis -als ein Teil der internationalen Organisation SEEBRÜCKE- setzt sich dafür ein, dass Menschen, die fliehen mussten, einen Ort zum Ankommen finden – einen Sicherem Hafen. Das geht nur mit einem Beschluss des Ettlinger Gemeinderats, in dem die Stadträtinnen und Stadträte erklären, dass Ettlingen freiwillig aus Seenot gerettete Flüchtlinge aufnimmt, die sonst an keinem Hafen anlanden dürfen. Das könnte für eine gewisse Anzahl von Geflüchteten geschehen. Die Stadt soll dem Bundesinnenministerium die Bereitschaft zur zusätzlichen Aufnahme dieser aus Seenot geretteten Menschen signalisieren.

Schließen Sie sich uns an und helfen Sie mit, Ettlingen zum Sicherem Hafen zu machen! Wie genau funktioniert das?

Sprechen Sie mit politischen Verantwortlichen, z.B. mit dem Oberbürgermeister, den Stadträtinnen und Stadträten und erzählen ihnen von Ihrem Vorhaben.

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Aktuelles aus dem Bürgerverein

#### Bücherschrank

Unsere Aktion „Spende für den Bücherschrank“ haben wir beendet. Herzlichen Dank möchte der Bürgerverein Neuwiesenreben all den vielen Spendern, u.a. auch dem Pfennigbasar Ettlingen, sagen! Wir freuen uns über den Spendenbetrag von 1.853,18 €. Wie bereits angekündigt, wird der Bürgerverein diesen Betrag auf 2.500,00 € aufstocken. Dank der Großzügigkeit kann nun wieder ein neuer Bücherschrank aufgestellt werden. Aus vielen Gesprächen konnten wir entnehmen, dass der Bücherschrank sehr vermisst wird.

Wir dürfen gespannt sein, ob es noch in diesem Jahr klappt.

#### Stricken

Unter dem Motto „*In der Stille stricken wollen wir nicht*“ (ohne Anleitung), laden wir Sie zum gemeinsamen Stricken im Bürgertreff ein. Strickend durch den November/Dezember lassen wir zauberhafte Stricktei-

le entstehen, mit denen Sie Ihre Familien an Weihnachten überraschen können. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ingrid Pellin, Tel. 07243 7288729.

#### Literaturkreis

Wir treffen uns am Donnerstag, **21. November, 20 Uhr**, Bürgertreff Neuwiesenreben, Berliner Platz 2. Es wird das Buch von Ijoma Mangold „Das deutsche Krokodil - Meine Geschichte“ besprochen.

## Ortsverband Albau der Europa-Union Deutschland e.V.

### Zum Weihnachtsmarkt

Dieses Jahr lädt die Europa-Union zum Besuch des Weihnachtsmarkts in Freudenstadt am Freitag, 6. Dezember ein. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister im Rathaus besteht Gelegenheit zum Besuch des Weihnachtsmarkts.

Die Abfahrt erfolgt um 13 h vom Parkplatz bei der Europahalle in Karlsruhe. Die Rückkehr ist für 21 h vorgesehen.

Nähere Auskunft zur Fahrt erhalten Interessierte unter 0174 3614405 oder per Mail unter anmeldung@eu-ka.eu. Über diesen Zugang kann man auch das Anmeldeformular anfordern.

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Wasenafftaufe

Die Abteilung Horbachdeifl nahm an der Wasenafftaufe des WCV am Denkmal im Wasenpark bei kaltem Wetter teil, man war froh, im Horbachdeiflhäs zu stecken.

### Zweites Paul Kolossa Gedächtnisturnier

Am 16.11. fand das 2. Paul Kolossa Gedächtnisturnier im Schützenhaus Wolfartsweier statt, insgesamt 22 Schützinnen und Schützen hatten sich zum Turnier eingefunden. Kommandant Thilo Florl ergriff nach der Begrüßung vom 1. Vorstand Rudi Fuchs das Wort und gedachte unserem langjährigen Kommandanten Bürgermajor Paul Kolossa mit einer Schweigeminute. Danach ging es zügig mit dem Turnier los, es konnte eine recht hohe Leistungsdichte sowohl bei den Damen als auch bei den Herren festgestellt werden. Die Damenwertung gewann Nadine Monteforte mit 35 Ringen, vor Marejke Fuchs 34 Ringe, und Alexandra Steidl 26 Ringe. Bei den Herren belegte Thomas Meinzingen mit 38 Ringen, deutlich den ersten Platz vor Thomas Steidl mit 35 Ringen und Siegfried Uhlmann mit 31 Ringen. Die Ehrenscheibe konnte Bettina Florl mit 9 Ringen gewinnen. Als Gesamtsieger wurde Thomas Meinzingen mit einem Pokal geehrt. Nach der Siegerehrung dankte Rudi Fuchs den beiden Schießleitern Thomas Meinzingen und Peter Mössinger für ihre verantwortungsvolle Arbeit bei der Albauforganisation des Turniers. Weiterer Dank galt der OSM Birgit Morlok vom Schützenverein Wolfartsweier für die Bereitstellung der Stände und der Auswertung.

### Horbachdeifltaufe am Horbachsee

Auch dieses Jahr werden wieder Mitglieder zu Horbachdeifl mit echtem Horbachwasser am 23. November getauft.

Beginn um 18.11 Uhr. Horbachsee. Treffpunkt Kurt-Müller Grafplatz (Kutschenhof) um 17.45 Uhr.

### Totenehrung

Die traditionelle Totenehrung mit Kranzniederlegung am Rathausehrenmal am Totensonntag, 24.11., findet um **11.30 Uhr** statt. Treffpunkt für alle Aktiven von Musikkapelle, Wehr und Artillerie ist um 11.00 Uhr, Bürgerwehrheim. Kommandant Hauptmann Thilo Florl, wird einige Worte des Gedenkens an die Anwesenden richten. Die Bevölkerung ist eingeladen, daran teilzunehmen.

www.buergerwehr.ettlingen.de

Dezember

Sa., 07.12., Weihnachtsfeier, Bürgerwehrheim. Beginn 15.30 Uhr. **Meldeschluss für Kinderbescherung durch den Nikolaus, 30.11., bei Kassierin 07243/39859 oder Schriftführerin 0177388170**

## kleine bühne ettlingen e.V.

### „Best of...und Sex kommt auch drin vor“

Wer kennt sie zwischenzeitlich nicht - die Kabarettistin und Sängerin Madeleine Sauveur mit ihrer Kapelle Clemens Maria Kitschen? Sie begeisterte bereits viele Male in der kleinen bühne die Zuschauer mit ihren Programmen voll entwaffnenden und doppelten Hintersinns, Charmes, klugen, manchmal auch etwas melancholischen Witzes und eines bezaubernden Lächelns. Nicht viele Kabarettisten verstehen es so wie Sauveur, ihr Publikum immer wieder im Sturm zu erobern. Wie wir es von ihr gewohnt sind, wird sie wieder hinreißend komische Geschichten erzählen. Aber bevor sie vorausschauend, guckt sie zwischendurch mal zurück: Zeit für ein Best of aus den letzten drei Programmen „Ich höre was, was du nicht sagst“, „Ich komme selten allein“ und „Hin und weg - der Mann bleibt da“. Madeleine Sauveur, Spezialistin für Missverständnisse, kämpft mit dem inneren Schweinehund und männlichen Gesprächspartnern, selbstironisch versucht sie zwischen High Heels und Rollator ihren Weg zu finden und - bevor's bergab geht - sich noch mal aufzumachen zu neuen Horizonten. Da das Leben sowieso schon chaotisch ist, muss man auch nicht aufräumen, lautet ihre Devise. Sie kehrt vor der eigenen Haustür und balanciert lustvoll auf dem schmalen Grat zwischen Sternstunden und Schrecksekunden. Und natürlich gibt es die Lieder: abwechslungsreich, berührend, komisch. Die brillante Entertainerin und Vollblut-Komödiantin mit spitzfindigem Humor und starker Stimme hat wie immer ihre ansprechende und durchaus ansprechbare Ein-Mann-Kapelle dabei: Clemens Maria Kitschen. Von ihm stammen auch die wunderbaren Kompositionen und Arrangements.

**Best of am Sa, 23. November um 20 Uhr**  
Und am **Sonntag 24.11. um 19 Uhr** ist wieder die Eigeninszenierung der Komödie „**Männerhort**“ zu sehen.  
Karten sind im VVK bei der Stadtinformation 07243-101333 erhältlich.



Sauveur/Kitschen

Foto: S. Mulhi

## Ettlinger Moschdschelle e.V.

### Schelleschoppen mit Ordensverleih



Foto: Moschdschelle

Am 30. November findet der Schelleschoppen mit Ordensverleih im Kasino (Dickhäuterplatz) um 11.11 Uhr statt. Im Mittelpunkt steht die Verleihung des neuen Jahresordens an Aktive, Helfer, Gönner, Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie an befreundete Fastnachter aus nah und fern im Mittelpunkt. Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm, gestaltet von unseren Tanzgruppen. Für's Musikalische sorgt das Duo „Hit-Werkstatt“. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt beträgt 3 €, der wieder der Vereinsjugend zugute kommt. Aufbau am 29. November ab 14 Uhr bzw. ab 17 Uhr im Kasino.

**21.12.:** Vereinsweihnachtsfeier, Schützenhaus, Beginn 19 Uhr.

#### Termine der Fastnacht 2020:

- 17.01.:** 19. Damensitzung, wenige Karten sind noch bei der Stadtinformation im Schloss erhältlich.
- 09.02.:** 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle Ettlingen. Karten sind an der Tageskasse erhältlich.
- 16.02.:** 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle Ettlingen. Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

**22.02.:** 24. Ettlinger Faschingsnacht, Beginn 20.11 Uhr, Stadthalle Ettlingen.

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder unter [www.moschdschelle.de](http://www.moschdschelle.de)

## Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

### Ich geh mit meiner Laterne

St. Martin ist auch für unsere kleinen Kinder ein schöner Anlass, um anschaulich das Thema Nächstenliebe und Teilen zu gestalten. Mit unseren Kindern haben wir Laternen gebastelt, die Geschichte von St. Martin gehört und im Bilderbuch angeschaut und das Laterne-Laufen geübt. Endlich war es dann soweit: 8 Kinder zusammen mit ihren Familien sind unserer Einladung gefolgt und haben sich am Dienstagabend noch einmal auf den Weg gemacht. Singend sind wir von Susanne Falk losgelaufen. Bei Monika Baron haben uns schon ein wärmendes Schwedenfeuer, Kinderpunsch und selbst gebackene Martinsbrezeln zum Teilen erwartet. Die Kinder teilten freudig die Brezeln, die Eltern kamen miteinander ins Gespräch. So ging die Zeit schnell um und die Kleinen mussten schließlich nach Hause in ihre Betten.

Wir sagen allen herzlich Dankeschön und freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Unternehmung.

## Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V.

### Tag der offenen Tür

Am Samstag, 23.11. öffnen wir von 11 bis 14 Uhr unseren Kindergarten St. Theresia in der Friedrichstr. 3.

Alle, die sich für unser Haus interessieren – zukünftige, aktuelle und ehemalige Familien – sind herzlich eingeladen, sich in den neu sanierten Räumen umzusehen.

Bei einem Rundgang haben Sie die Möglichkeit, das Kindergarten team und unsere Arbeit kennen zu lernen.

### Kindergarten St. Elisabeth Mühlenstraße

### St. Martins - Fest im Kinderhaus

Rabimmel, rabammel, rabumm! Am Montagabend war es wieder so weit. Die Kinder, Eltern und Erzieher/innen des Kinderhauses versammelten sich am Rondell bei der Alb zum gemeinsamen St. Martins – Umzug. Nachdem das Lied „Ich geh' mit meiner Laterne“ angestimmt wurde, machten wir uns auf den Weg an der Alb entlang, durch den kleinen Park und über die Mühlenstraße wieder zurück ins Kinderhaus. Dank dem zahlreichen Erscheinen der Eltern und Kinder war unser Umzug fast so lang, wie die ganze Straße! Oben am Himmel haben die Sterne geleuchtet und unten leuchteten wir mit unseren wunderschönen selbstgebastelten

Laternen. Wieder im Kinderhaus angekommen, lauschten wir am prasselnden Feuer der Martinsgeschichte und sangen gemeinsam das Lied vom armen Mann, dem Martin damals in seiner Not geholfen hat. Bei Punsch, Glühwein, leckeren Martinsbrezeln, guten Gesprächen und schöner Musik ließen wir unser Martinsfest dann ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich Zeit genommen haben, insbesondere an den Elternbeirat und die Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Am Feuer

Foto: Kinderhaus St. Elisabeth

## Freier Kindergarten

### St. Martin – Laternenumzug

**Am 12. November** fand der **St. Martinsumzug** statt. Jedes Jahr gestalten die Kinder eine Seite ihrer Laterne zur Geschichte von St. Martin. Somit haben die Kinder am Ende der Kindergartenzeit eine fertige Laterne. An beleuchteten Stationen im Horbachpark wurden viele Lieder zusammen gesungen. Einmal sangen die Kinder sogar allein. Zurück im Kindergarten begrüßte St. Martin die Familien mit einer St. Martinsbrezel. Die Kinder spielten im dunklen Garten, der teilweise mit Lichterketten dekoriert war. Am Feuer, mit Punsch und Würstchen, konnten sich alle wieder aufwärmen und miteinander ins Gespräch kommen.

## Bund für Umwelt- und Naturschutz

### Förderung und Pflege von Streuobstwiesen

Wie in etlichen Jahren zuvor hat die Stadt Ettlingen auch in diesem Jahr eine Obstbaumaktion durchgeführt. Mit Hilfe eines städtischen Zuschusses konnten alte und bewährte Obstbaumsorten samt Pflanzpfahl und Verbiss-Schutz günstig erworben werden, aus ökologischen Gründen ausschließlich Hochstämme.

Das ist ganz und gar im Sinne der Ortsgruppe des B.U.N.D. Diese hat sich dann auch an der Aktion beteiligt und im Vorfeld ihres Gartens drei Apfelbäume verschiedener Sorten gepflanzt.

Um zum Erhalt, aber auch zur Pflege der für unsere Landschaft wichtigen und charakteristischen Streuobstwiesen beizutragen, plant die BUND-Gruppe Ettlingen, mit Unterstützung seitens der Stadt, die Einrichtung eines Streuobstwiesenspfads mit informativer und animierender Beschilderung, ausgehend von der Jubiläumswiese am oberen Ende des Horbachparks.

Daneben sind aktuell u. a. auch Initiativen zur Erhaltung und Förderung des Walds, zur Unterstützung der Wasseramseln in der Alb und zur Einrichtung von Nisthilfen für Feldermäuse in Planung.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich daran mit Rat und Tat zu beteiligen.

Die BUND-Ortsgruppe Ettlingen trifft sich an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 20h in der Pauluskirche, Schlesierstraße, beim Wasen. Nächster Termin: 12.12.

## Bezirksverein Albau Obstbau, Garten und Landschaft

### Herbsttagung

Der Bezirksverein „Albgau“ veranstaltet am Freitag, 22. November, seine Herbsttagung. Ute Ellwein von der Kreisobstbauberatung im Landkreis Karlsruhe stellt ihr Programm für das Jahr 2020 vor. Als weiterer Tagesordnungspunkt hält Ralf Anderer vom Bezirksverein „Albgau“ einen Vortrag mit dem Thema: Pflege von Bienenzucht – Wildbienen im Hausgarten. Diese Herbsttagung findet um 19 Uhr in der Pizzeria Toscana, Kirchstraße 27, in Etzenrot statt.

### -ASS-

## Arbeitskreis Schüßler-Salze

### Abendvortrag Räuchern

Freitag, 29. November, 19 bis ca. 20:30 Uhr mit Nicole Windus von der Kleinen Kräuteroase ([nicoleskleinekraeuteroase.de](http://nicoleskleinekraeuteroase.de))

Das **Räuchern** ist allen Kulturen bekannt und wurde zu Heilzwecken und zum Lob der Götter angewandt. Erfahren Sie in diesem Vortrag, wie sie heimische und ausländische Kräuter und Harze für das seelische und körperliche Wohl verwenden können. Frau Windus kommt aus Malsch/Völkersbach und veranstaltet auch Kräuterwanderungen und vieles mehr.

**Anmeldung:** [mail@verein-ass.org](mailto:mail@verein-ass.org)

**Kosten:** je 5,00€, für Mitglieder 3,00€, Schüler und Studenten frei

**Veranstaltungsort:** AWO Karl-Still Haus Ettlingen: Im Ferning 8, 76275 Ettlingen

### Kontakt:

E-Mail: [mail@verein-ass.org](mailto:mail@verein-ass.org)

Tel.: 07247 / 8091330

### Programm 2020

Auf der Webseite <https://www.verein-ass.org> können Sie bereits das Gesamtprogramm unserer Veranstaltungen anschauen und rechtzeitig Ihre Terminpläne abstimmen.

## Tierschutzverein Ettlingen e.V.

### Neuer Vorstand gewählt

Auf der Mitgliederversammlung am vergangenen Sonntag, 17. November, wurde ein neuer Vorstand gewählt. Aktuell setzt sich der Vorstand des Tierschutzvereins Ettlingen e.V. nun zusammen aus: Pascal Noller (1. Vorsitzender), Lisa Motschieder (Stellvertretender Vorstand), Anika Bitrolf (Stellvertretender Vorstand), Carolin Glück (Schatzmeisterin), Dr. Silvia Nold (Schriftführerin), Biggi Kirmse (Beisitzerin), Diana Turkic (Beisitzerin), Sandra Heck (Beisitzerin) und Aileen Pankratz (Beisitzerin).

### Ein herzliches Dankeschön ...

... geht an alle Mitglieder, die so zahlreich bei der Mitgliederversammlung erschienen sind, und auch an unsere beiden neuen Kassenprüfer. Natürlich danken wir auch allen, die den Verein bisher als Vorstand oder durch andere tatkräftige ehrenamtliche Hilfe unterstützt haben. Der neue Vorstand freut sich darauf, begonnene Projekte fortzuführen, aber auch einige Neuerungen auf den Weg zu bringen. Bei unserem Adventsbasar (am 08.12. ab 13 Uhr im Tierheim Ettlingen) haben Sie die Gelegenheit, unser Team und die Vorstandsmitglieder bei Waffeln, Glühwein, Kaffee und Kuchen näher kennenzulernen – und dabei gleichzeitig auch noch unsere Schützlinge zu unterstützen.

## Pudelfreunde VDP Ettlingen

### Glühweinfest mit Flohmarkt

Die Pudelfreunde Deutschland Gruppe Ettlingen veranstalten zum 3. Mal ein Glühweinfest mit Flohmarkt am So. 24.11. von 15 bis 18 Uhr im Klubhaus des Kleintierzuchtvereins Bruchhausen, Herbststr. 24b, Bruchhausen

Wir bieten Glühwein, Kinderpunsch, Kaffee, Kuchen und Bratwurst mit Weck, zu familienfreundlichen Preisen. Ein gut bestückter Flohmarkt (alles ausser Kleidung) bietet Ihnen die Möglichkeit, zu kleinen Preisen, Neues und Gebrauchtes, zu erwerben. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und stöbern Sie in den angebotenen Sachen! Nutzen Sie dabei die Gelegenheit uns näher kennen zu lernen.

Die Hälfte des Flohmarkterlöses spenden wir wieder für bedürftige Hundehalter!

Info: Tel. 0721-44479

Mail: [info@pudelfreunde-ettlingen.de](mailto:info@pudelfreunde-ettlingen.de),

Web: [www.pudelfreunde-ettlingen.de](http://www.pudelfreunde-ettlingen.de)

### Freundeskreis

## Katze und Mensch

### Treffen

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 25. November, ab 19 Uhr im Restaurant Padellino in der Seminarstraße statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter [www.katzenfreunde.de](http://www.katzenfreunde.de) oder Tel. 7401932.

## Briefmarkensammler

### Paris 1870:

### „Die Boulevards sind traurige Monster“

Nachdem im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 Paris von den preußischen Belagerungstruppen eingeschlossen war, konnten Briefe ab dem 20.9.1870 nur als Zusatzfracht in den Körben großer Ballone ausgeflogen werden. Diese maximal 4 g „schweren“ und meist kleinen Briefe sind in der Regel dicht beschrieben und trotz ihres interessanten Inhalts wegen der durchscheinenden Schrift der beschriebenen Rückseite äußerst schwer zu lesen. Sie setzen zudem leidliche Kenntnisse der französischen Sprache, viel Geduld, gute Augen, eine Lupe und etwas Phantasie sowie Übung beim Entziffern einer individuellen Schreibschrift voraus, was dem Verfasser bei nachstehendem Poststück bis auf wenige wohl unwichtige Einzelwörter gelungen ist:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Das nur 7,8 cm lange und 5,5 cm hohe Ballonbriefchen ist mit einer damals für das Standardporto von 20 Centimes verausgabten Marke der blauen „Napoléon III., tête laurée“ (Napoléon III. mit Lorbeerkranz) frankiert und am 28.10.1870, also erst knapp 6 Wochen nach Beginn der Belagerung, in Paris abgestempelt worden, wobei es sich um den sehr seltenen Armeepoststempel aus dem Generalstab (*Armée Française Quartier Général*) handelt. Der Brief ist an einen gewissen Georges Bertrand nach Troyes im Département Aube gerichtet und dort laut rückseitigem Ankunftsstempel am 3.12.1870 angekommen. Er wurde – wie man den Tabellen der Fachliteratur entnehmen kann – mit dem Ballon „Le Colonel Charras“ befördert, der am 29.10.1870 mit 450 kg Post, 6 Brieftauben und einem Piloten aufstieg und 250 km entfernt landete, und dann weiterbefördert.

Ein junger Offizier namens Eugène schreibt seinem Freund Georges: „Ich weiß nicht, ob Du meinen letzten Brief lesen konntest, den ich mittels Ballonpost schickte. Ich versuche es ein zweites Mal und hoffe, dass Du ihn erhalten wirst.“ Nach einigen Erzählungen teilt er weiter mit: „Ich habe das Glück, seit einigen Tagen im Generalstab als Sekretär tätig zu sein, wo ich mich wohl fühle, denn es ist auch ein guter Schutz gegen die derzeitigen Temperaturschwankungen ... Ich spreche nicht über Politik oder militärische Dinge, dies aus gutem Grund ... Ich verzweifle nie, Du erinnerst Dich doch an meinen

Charakter, an unsere Spaziergänge auf dem Boulevard und unsere langen Diskussionen, unsere schönen Abende in den verschiedenen Theatern. Das alles existiert nicht mehr. Alle Theater sind ausnahmslos geschlossen, unsere Boulevards sind traurige Monster und die Straßen praktisch verlassen, keine Zivilisten, nur wehrfähige Soldaten. Es ist schwierig, annehmbar zu leben, alles ist sehr teuer und nicht gut.“ Eugène sehnt den Tag des Wiedersehens herbei und vertraut im übrigen auf Gott, ohne zu wissen, dass die Zustände in den nächsten Monaten in Paris noch viel schlimmer werden sollten. Nach Grüßen an namentlich genannte Freunde und Verwandte bittet er seinen Freund ihm zu schreiben: „Vielleicht kommt Dein Brief an.“ ( Übersetzung der Briefpassagen aus dem Französischen). Briefe gelangten aber während der Belagerung nur vereinzelt nach Paris. Ob sich unsere beiden Freunde Eugène und Georges wiedersahen, werden wir leider nie erfahren.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins sind am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr. Gäste sind jederzeit willkommen im St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

www.bsv-ettlingen.de  
Ralf Vater 07243/13420,  
Rolf Schulz, 07243/939514

## Sozialverband VdK - OV Ettlingen

### Volkstrauertag

Der VdK Ortsverband Ettlingen gedachte in einer Feierstunde in der Aussegnungshalle des Ettlinger Friedhofs den Gefallenen der vergangenen Kriege. Einhelliger Tenor der Redner sind die Botschaften, dass das Gedenken an unsere Toten auch Heute nach 74 Jahren Frieden, Mahnung und Aufforderung an die Lebenden sei, nie wieder Krieg, den Anderen respektieren, unabhängig von Herkunft, Religion und Stand.

Nur eine Dankbarkeit für unsere Demokratie, die uns die vielen Jahre Frieden gebracht haben, verhindert neue Kriege und Leid. Wehret den Demagogen, die nationalsozialistisches Gedankengut verbreiten und die Unsicherheit der Menschen für ihre Ziele ausnutzen. Demokratie ist gut, Frieden ist noch besser. Wir, der VdK, werden uns immer für Frieden und Freiheit einsetzen.

An dieser Stelle möchten wir noch auf unsere nächsten Termine hinweisen –  
21.11. Sprechstunde im Begegnungszentrum Klösterle

28.11. Kaffeenachmittag ab 15 Uhr Im Kolpinghaus Pforzheimer Straße

05.12. Sprechstunde im Begegnungszentrum Klösterle

07.12. Weihnachtsfeier im Rittersaal Schloss Ettlingen

Achtung: Anmeldung nicht vergessen, für unsere gehbehinderten Mitglieder wird ein Fahrdienst eingerichtet, Anmeldung über die Vorstandschaft

## Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

### Spione im Dunkeln unterwegs

“Bei Nacht sind alle Schatten grau – und die Agenten versuchen, auf leisen Sohlen Geheimnisse herauszufinden. Aus diesem Grund werden wir uns jetzt als Spione auf die Suche machen!“ Den Pfadfindern unserer Sippe Alemannen schien es bei diesen Worten ein verheißungsvoller Abend zu werden: Sie waren mit anderen Sippen in der Dämmerung zum Spielplatz am Waldrand gelaufen und teilten sich nun in zwei Mannschaften auf. Die “Agenten” versteckten sich im Wald, während die “Spione” mit weit leuchtenden Lampen das Gefängnis markierten.

Dann ging es los: Jeder erwischte Agent musste sich ins Gefängnis begeben und hatte für diese Runde seine Freiheit verspielt. “Hat es dort im Gebüsch geraschelt? Oder ist das Geräusch doch aus einer anderen Richtung gekommen?” So leicht war es gar nicht, im ungewohnten Dunkel die anderen Pfadfinder zu finden und zu erwischen. “Achtung, hier hat sich ein Agent schon fast bis ans Gefängnis herangeschlichen! Kommt schnell und macht ihn ab!”

Wie im Flug verging die Zeit, und viele aufregende Begebenheiten erzählend machten sich die Mädchen und Jungen wieder auf den Heimweg.

### Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken,  
Katja Rull, Tel. 07243/78930  
www.pfadfinderbund-sued.de

## Jehovas Zeugen

### Vorträge

#### Sonntag, 24.11. 10 Uhr „Den Blick von wertlosen Dingen abwenden“

Nichts beeinflusst uns wohl so sehr wie der Gesichtssinn. Über diesen Übertragungsweg werden unsere Gefühle und Handlungen stark beeinflusst. Was wir sehen, kann in uns ein Verlangen nach etwas Gutem oder Schlechtem hervorrufen oder verstärken. Wenn wir uns zum Beispiel bewusst die Natur betrachten, dann kann das in uns etwas Positives bewirken. Wir haben einen Sinn für Schönheit, schätzen die Wunder der Schöpfung, erhalten Beweise für die Existenz und Herrlichkeit Gottes und möchten ihm gehorchen. Das Gegenteil kann aber auch der Fall sein. Die Bibel berichtet z. B. von Eva, der ersten Frau, oder Engel, die ihre Augen nicht an dem vorübergehen ließen, was ihr Herz begehrte, für sie aber verboten war. Werbefachleute von heute wissen nur zu gut um die visuelle Anziehungskraft. Da wir nicht immun sind gegen „die Begierden der Augen“ stellt sich die Frage: wie schaffen wir es, Gott zu gehorchen und den „Blick von wertlosen Dingen“ abzuwenden? Das ist Gegenstand dieses 30-minütigen Vortrags.

### 17 Uhr

#### „Die Sintflut - mehr als eine Geschichte“

Die Sintflut der Tage Noahs war eine der größten Katastrophen der Menschheitsgeschichte. Wie der Bibelbericht und viele Sintflutlegenden in allen Teilen der Welt zeigen, überlebten nur wenige Menschen diesen Eingriff Gottes. Gibt es Parallelen und Anzeichen für einen erneuten Eingriff des Schöpfers in die Geschicke der Menschen in unserer Zeit? Wie wird der Eingriff aussehen? Wer wird gerettet werden und was muss jeder einzelne persönlich dafür tun? Diese Fragen beantwortet der 30-minütige Vortrag. Unsere Vorträge finden im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt. Keine Kollekte, Eintritt frei.

Weiter Informationen über Jehovas Zeugen auf [www.jw.org](http://www.jw.org).

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



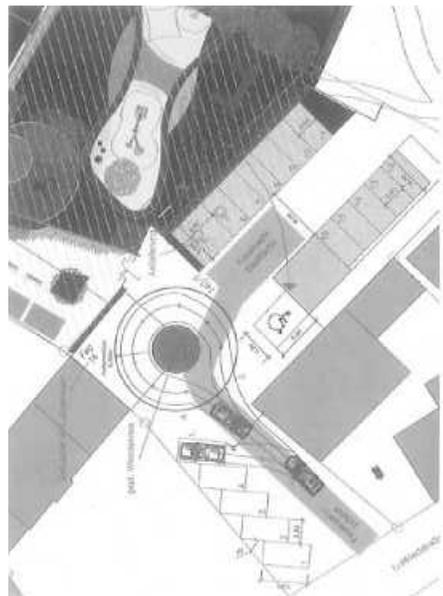
### Ortsverwaltung

#### Aktuelles aus dem Ortschaftsrat Zukünftiger Abriss des alten Feuerwehrhauses und Neuanlage der freigewordenen Fläche

Der Ortschaftsrat vom 07.11.2019 befürwortete die vom Stadtbauamt vorgelegte Planung einstimmig.

Hintergrund ist eine gewünschte Verbesserung der engen Verkehrssituation im Einfahrtsbereich der Luitfriedstraße zum Bildungshaus Bruchhausen.

Eine kreiselförmige Anlage soll das für die Kinder besonders gefährliche Rückwärtsfahren der PKW minimieren.



Plan: Stadtbauamt